LAGEBERICHT zum 31.12.2025

der Firma ASTROKALB FLEISCHZERLEGE- UND HANDELS GMBH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Unternehmen

Die Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH ist im Firmenbuch unter FN 253085i eingetragen und der Gegenstand des Unternehmens ist primär Fleischzerlegung und Portionierung. Sie unterhält an ihrem Firmensitz in 3454 Sitzenberg-Reidling, Wiesbauer Straße 1 die Produktion und keine Zweigniederlassungen. Es gibt seit 2021 in der Europastraße 12 in 3454 Sitzenberg-Reidling, unweit vom Firmenstandort, eine Lagerhalle und Bürogebäude, das Areal ist angemietet, inklusive Optionsvertrag, welche als TK-Lager und Materiallager genutzt wird.

1.2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2025 war gegenüber den Jahren zuvor besser, obwohl durch inflationsbedingte Preissteigerungen und durch Kostensteigerungen beeinflusst, konnten wir bei ähnlichen Rahmenbedingungen und stabilen Kosten die Mengen und den Umsatz um fast 30 Prozent steigern. Wir haben, bedingt durch das Jahrhunderthochwasser im September 2024, teils aus Eigenmitteln und teils mit einem geförderten AWS- Kredit sämtliche Maschinen und den gesamten LKW-Fuhrpark erneuert.

Wir konnten sowohl Menge als auch den Umsatz gegenüber 2024 steigern, beim Umsatz haben wir € 57 Mio. erreicht, was einem Zuwachs von 29,9% entspricht. Nach äußerst schwierigen Jahren ist das Jahr 2025 das Beste Jahr seit Firmengründung. Wir konnten uns durch den Wegfall von Konkurrenzbetrieben, durch das Eingehen von nationalen Kooperationen und durch firmeninterne Strategieanpassungen am Markt noch besser positionieren. Auf der einen Seite haben wir die Kosten und den Einkauf optimiert, auf der anderen Seite haben wir uns verkaufstechnisch in vielen Belangen weiterentwickelt. Die Preise sind bedingt durch die hohe Inflation und die anhaltende Energiekrise stabil sehr hoch. Dieses Niveau findet in der Lebensmittelbranche mittlerweile Akzeptanz, da es in anderen Branchen ähnliche Preissteigerungen gegeben hat. Wir haben 2025 wichtige Strukturen verändert, um noch besser und flexibler auf Marktveränderungen reagieren zu können.

Die notwendigen Ziele und Investitionsvorhaben wurden im Geschäftsjahr 2025 realisiert und abgeschlossen. Es musste vieles neu angeschafft werden, um die Maschinenausfälle und den logistischen Engpass, ausgelöst durch das Hochwasser 2024, zu kompensieren. Wir konnten fast alle Vorhaben abschließen, ein LKW wurde noch im zweiten Quartal 2026 ausgeliefert.

Das Personal wurde ebenfalls ein wenig erweitert. Diese Expansionsschritte erfolgten auf Grund des Zuwachses an Neukunden und der enormen Steigerung im Bereich Produktion und Absatz.

Die gesteckten wirtschaftlichen Ziele konnten trotz schwieriger Marktlage nicht nur erfüllt, sondern übertroffen werden. Die Situation in der Branche ist auf Grund des hohen Preisniveaus noch immer angespannt und es bleibt abzuwarten, ob sich das Konsumverhalten in der Gastronomie verändern wird.

Vorausschauend erwarten wir für 2026 eine ähnliche Preisgestaltung und eine ähnliche Mengenverfügbarkeit, wie 2026. Es könnte sein, dass sich aus verschiedenen europäischen Maßnahmen in der Viehwirtschaft die Verfügbarkeit im letzten Quartal 2026 etwas zuspitzt.

Der Trend und die Nachfrage nach österreichischem Fleisch, mehr Regionalität, weniger Tiertransporte und mehr Tierwohl ist nach wie vor ungebrochen und wir behalten unseren Fokus auf die Marke „Kalb rosé Austria", damit wir dieses gemeinsam mit der österreichischen Landwirtschaft noch weiter ausbauen können.

Die Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH ist in Österreich in der Sparte Kalbfleisch nach wie vor Marktführer. Die Firma etabliert und festigt diese Position durch gesunde wirtschaftliche Kompetenz. Wir sind ungebrochen Vorreiter und Wegweiser in vielen Bereichen. Mit leistungsstarken Lieferanten, der österreichischen Landwirtschaft als neuen Partner und handwerklicher Perfektion schafft es die Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH den hohen Ansprüchen ihrer Kunden gerecht zu werden.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen	Berechnung	2025	2024
EBIT	(Ergebnis vor Steuern + Zinsen u. ähnliche Aufwendungen)	**TEUR 841**	**TEUR 457**
ROI (Return on Investment)	(EBIT / durchschnittliches Gesamtvermögen) x 100	**9,49%**	**6,38 %**
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital / Gesamtkapital)	**21,38%**	**39,05 %**
Cash-Flow aus dem Ergebnis	(Ergebnis vor Steuern + Abschreibungen +/- Verluste/Gewinn aus Anlagenabgang +/- Steuerzahlungen)	**TEUR 1.158**	**TEUR 786**

1.4. Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfügt 2025 über keine Zweigniederlassungen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Jahr 2026 werden wir den Grundstein für die Weiterentwicklung des Unternehmens für die nächsten 15 Jahre legen. Wir werden die Produktions- und Kühlflächen im Jahr 2027 erweitern, um mehr automatisierte Produktionsschritte zu ermöglichen. Zeitgleich dazu werden wir innerbetriebliche Renovierungsmaßnahmen vornehmen um Betrieb, Produktion, Klimatisierung auf ein neues Level zu heben.

Durch diese Investitionen werden wir unsere expansionsorientierte Strategie weiterverfolgen. In der oberen Unternehmensebene sind Frau Alexandra Maurovich MSc. und Herr Matthias Maurovich, Fleischermeister als neue Prokuristen vertretungsberechtigt im Firmenbuch eingetragen.

Umsatz und Ergebnis in den ersten Monaten des Jahres 2026 zeigen eine Fortführung der sehr positiven Entwicklung gegenüber dem Vergleichszeitraum 2025.

Durch das überschaubare Kalbfleischangebot im In- und Ausland und mit Hilfe unserer breit aufgestellten Lieferantenstrukturen ist es uns gelungen, Engpässe zu kompensieren und viele Lücken am Markt zu schließen, was unsere bestehenden Kunden zufriedengestellt hat und neue Kunden mit noch mehr Menge und Umsatz brachte.

Wir sehen einer positiven zweiten Jahreshälfte 2026 entgegen.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die letzten Jahre haben uns gelehrt, dass vieles anders kommen kann, als man es geplant hat. Unvorhergesehene Ereignisse, welche die Wirtschaft auf den Kopf stellen können, wie beispielsweise Kriege und Umweltkatastrophen, können vieles in kurzer Zeit verändern was wiederum Flexibilität von uns erfordert und Prognosen allgemein erschwert.

Die Inflation lässt die Preise und die Zinsen weiter steigen und die Vergangenheit hat uns gelehrt, wie sich dies auf hochpreisige Lebensmittel, wie Kalbfleisch ohne Zweifel eines ist, auswirkt. Momentan gibt es Gott sei Dank noch ausreichend Tourismus und genügend Frequenz in der Gastronomie, die unseren Absatz stabil hält und durch weiterer Akquirierung von Neukunden sogar ansteigen lässt.

Das Unternehmen ist markt- und produktimmanenten Risiken ausgesetzt, die mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens einhergehen. Diese Risiken werden erhoben, analysiert und bewältigt. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Bereiche Beschaffung, Qualitätsmanagement, Personalführung und -entwicklung sowie das Forderungsmanagement gelegt.

Dem Risiko von Forderungsausfällen wird durchlaufende Kreditauskünfte und einem Bewertungsmonitoring durch den KSV 1890 und zeitnahem Mahnwesen begegnet. Vermehrt wurden Zahlungsziele angepasst, Kunden aufgefordert ältere Zahlungsverpflichtungen schneller zu begleichen, und bei Neukunden wird teilweise mit Vorauskasse gearbeitet. Diese Situation hat sich nicht negativ verändert.

Das Unternehmen hat keine Vermögenswerte oder Schulden in Fremdwährung, weshalb es kein Währungsrisiko gibt. Das Liquiditätsrisiko ist aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung gering.

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen nimmt laufend neue Produktentwicklungen vor und versucht in Punkto Produktinnovationen trendiger Vorreiter in der Branche sein, was uns auch durchaus gelingt.

Astro Kalb
Fleischzerlege- und Handels GmbH
A-3454 Sitzenberg-Reidling • Wiesbauer Straße 1
Telefon: 02276 - 212 87 • Fax: 02276 - 212 90
e-mail: office@astrokalb.at

Reidling 24.7.26

Ort und Datum, Unterschrift des Geschäftsführers